



II-2879 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 1985 06 24

Zahl 10.101/50-I/4a/85

1305 IAB

Schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1346/J des Abgeordneten Dr. ETTMAYER betreffend Benützung von Privatflugzeugen bzw. Flugzeugen des österreichischen Bundesheeres

1985 -06- 25

zu 1346 IJ

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton B E N Y A

PARLAMENT

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1346/J betreffend Benützung von Privatflugzeugen bzw. Flugzeugen des österreichischen Bundesheeres, welche der Abgeordnete Dr. ETTMAYER am 8. Mai 1985 an mich richtete, darf ich auf die allgemeinen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1340/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen.

In der Folge beehre ich mich, zu den einzelnen Punkten der Anfrage Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Ja.

Zu den Punkten 2, 3 und 5 der Anfrage:

Zunächst möchte ich festhalten, daß bei der Inanspruchnahme der folgenden, die Gebarung betreffenden Flüge immer die kostengünstigste Variante gewählt wurde,

- 2 -

wobei jedoch die Frage der Dringlichkeit zu berücksichtigen war. So wurde in den beiden folgenden Fällen jeweils der Preis für Linientickets verrechnet.

1. Flug Wien-Visby/Schweden-Wien

21.5. - 22.5.1984

Flugkosten: S 14.650.--

Teilnahme am EFTA-Gipfeltreffen

2. Flug Wien-Frankfurt-Innsbruck

11.7. - 13.7.1984

Flugkosten: S 5.520.--

2.1. Werbung für den österreichischen Fremdenverkehr in Frankfurt: Einladung deutscher Kinder nach Österreich

2.2. Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach 1984 (bzw. Vortrag).

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Begleiter auf meinen Reisen waren zuständige Beamte meines Ressorts, jeweils Sekretäre, Wirtschaftsmanager, etc. (Bundeskammer).

Heyer